

DKK-Klima-Frühstück
Freitag, 28. Juni 2013, 9:00 – 10:30 Uhr

**Backloading reloaded - ist der
Emissionshandel noch zu retten?**

Impulsvortrag

Dr. Sonja Peterson
Wiss. Geschäftsführerin
Institut für Weltwirtschaft (IfW)

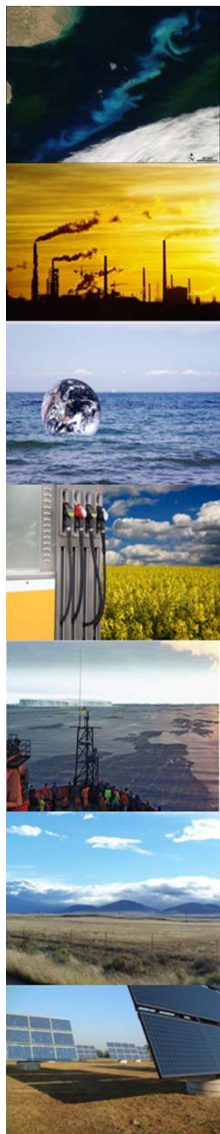


Versagt das EU-ETS?

- Das EU-ETS an sich funktioniert (erreicht gegebenes Emissionsziel zu minimalen Kosten).
- Regelung für unvorhergesehene Ereignisse muss jetzt geschaffen werden.

Ist ein Eingriff jetzt gerechtfertigt?

- ETS Prinzip: Menge wird gesetzt, Preis bildet sich.
- Da Ziel für EU-ETS auch Weichen für striktere Emissionsziele in der Zukunft zu setzen (e.g. EU Roadmap 2050), ist Mengenanpassung jetzt das adäquate Instrument.

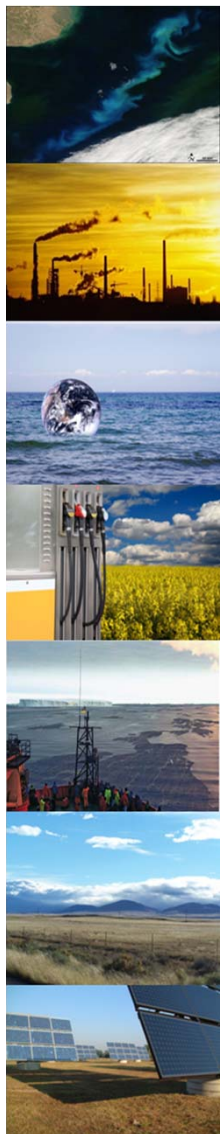


Aber die Unternehmen

- Da alle mit höheren Preisen gerechnet haben, bedeutet Eingriff keine zusätzliche Unsicherheit für Unternehmen.
- Beeinträchtigung der Wettbewerbsfähigkeit wird nicht durch belastbare empirische Evidenz bekräftigt.

Löst Backloading das Problem?

- Backloading löst das bestehende Problem nicht.
- Es kann Zeit schaffen für eine **notwendige strukturelle Reform des EU-ETS -> CO2 Preis, der klimafreundliche Innovationen induziert und den Umbau des Energiesystems vorantreibt.**



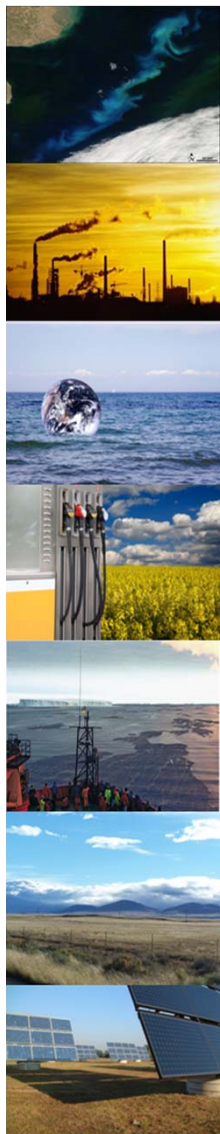
Reformbedarf

Im Kern – reduzierte Zertifikatsmengen

- Ökonomisch ist irrelevant, *wie* die Zertifikate verknappt werden.
 - Striktere Ziele / Erhöhung des Faktors, um den die Zertifikatsmenge jährlich reduziert wird.
 - Einbehalt von Zertifikaten, die versteigert werden sollen.
- Politisch: große Unterschiede.
 - Revision EU-ETS Direktive für neuen Reduktionsfaktor?
 - Einbehalt von Zertifikaten wäre vermutlich einfacher...

Regeln für unvorhergesehene Ereignisse

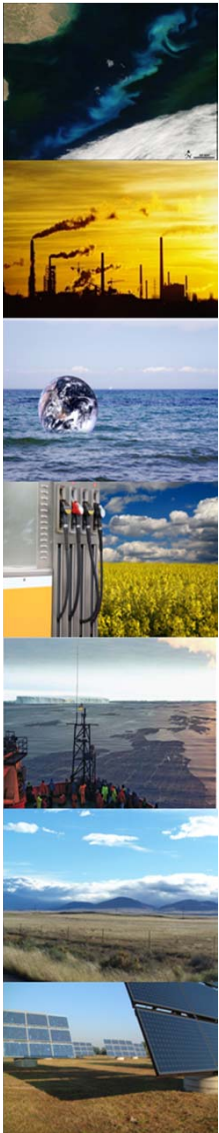
- Mechanismen, um automatisch Zertifikate zu verknappen.
- Analog zur Geldmengensteuerung für Inflationsziele: Zertifikatmengensteuerung für CO₂-Preisziele.



Reformbedarf

Hybrid-Systeme mit Preis- & Mengensteuerung?

- **zusätzliche CO2 Steuer**, wie in GB, aber:
 - unilaterale Steuer hat sehr begrenzte Wirkung,
 - EU Steuer ist schwer zu implementieren,
 - Bedeutungsverlust für EU-ETS.
- **Minimumpreise bei den Auktionen**
 - bei Überangebot werden nicht alle Zertifikate zum Minimumpreis verkauft (= knappere Zertifikatmenge)
 - Reserve wird verkauft, wenn der Preis erreicht wird.
 - Im Prinzip analog zur „Zertifikatmengensteuerung“.



Reformbedarf

Und langfristig ??

- Striktere CO₂-Ziele (EU-Roadmap 2050), die längerfristig festgelegt werden
 - Planungssicherheit für Unternehmen steigt
- Ausdehnung EU-ETS auf andere Sektoren
 - Teufel steckt im Detail
- **Wenn (!!!)** dies geschähe, dann brauchte man das EEG nicht mehr
 - erneuerbare Energie ist durch geringere CO₂-Kosten wettbewerbsfähig.
 - Nur noch Unterstützung von F&E

